



Auszug aus der Niederschrift über die 43. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 12.01.2023
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Alten Rathauses in Langenzenn,
Prinzregentenplatz 1

Öffentlicher Teil

1. Verabschiedung des ausgeschiedenen Stadtrates, Herrn Hans Peter Krippner

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Habel begrüßt Herrn Krippner, der an der heutigen Sitzung aus dem Stadtrat ausscheidet. Er verliest einen Dankesbrief des Seniorenrats, dem es ein Anliegen war, sich für die Unterstützung zu bedanken.

Erster Bürgermeister Habel verabschiedet Stadtrat Krippner mit folgenden Worten:

„Sehr geehrter Herr Krippner, lieber Hans Peter,

im Namen der Stadt Langenzenn verabschiede ich Dich heute als Stadtrat.

Du hast Dich entschieden, das Mandat im Stadtrat aus Altersgründen niederzulegen. Selbstverständlich respektieren wir diese Entscheidung, wenn wir damit auch einen langjährigen geschätzten Weggefährten verlieren, der im und außerhalb des Gremiums der Stadt mit uneingeschränkter Loyalität, Wissen, Kreativität und viel Umsicht gedient hat.

Der Stadtrat hat Deinen Rücktritt in der Sitzung am 17.11.2022 bestätigt.

Seit 01.05.1996 bis zum 31.12.2022, also 26 Jahre und acht Monate lang, hast Du Zeit und Energie in das Ehrenamt als örtlicher Kommunalpolitiker investiert. Die vom Rat getroffenen Entscheidungen treffen die Mitbürger oft direkt und unmittelbar spürbar.

An der Entwicklung und dem Fortschritt der Heimatstadt mitzuwirken, kann sehr erfüllend und spannend sein. Nahe am Bürger Politik zu machen bedeutet aber auch, anders als in der Landes- und Bundespolitik, ganz schnell mit den Folgen des Handelns und Tuns konfrontiert zu werden. Ja, Kommunalpolitik kann auch durchaus fordernd und anstrengend sein!

Dein kommunalpolitisches Wirken, lieber Hans-Peter, kann nur als überaus positiv bewertet werden. An fünf Wahlen haben Dir die Langenzenner das Vertrauen geschenkt und Du hast es ihnen mit engagierter, besonnener und weitsichtiger Kommunalpolitik gedankt. Im Stadtrat

hast Du Dir Hochachtung und große Wertschätzung für Deine fundierten Kenntnisse der lokalen Politik und Geschehnisse, stets konstruktive Mitarbeit, wertvolle Diskussionsbeiträge – oftmals auch kritisch-, Dein Engagement und den Mut, Entscheidungen zu treffen, erworben.

Hier einige Stationen aus über 26 Jahren:

1996 – 2002 => Stadtrat für die Stadtratsfraktion der Freien Wähler/FDP
2002 - 2008 => Stadtrat für die Stadtratsfraktion der Freien Wähler/FDP
2008 – 2014 => Stadtrat für die Stadtratsfraktion Freie Wähler Langenzenn e.V.
2014 - 2020 => Stadtrat für die Stadtratsfraktion Freie Wähler Langenzenn e.V.
2020 – 2022 => Stadtrat für die Stadtratsfraktion Freie Wähler Langenzenn e.V.

Mitarbeit als ordentliches Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Verwaltungs- und Finanzausschuss
 - Hauptausschuss
 - Rechnungsprüfungsausschuss
 - Jugend-, Kultur- und Sportausschuss
 - Sozial-, Kultur- und Werkausschuss
 - Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
-
- Fraktionsvorsitzender
 - Sozialbeauftragter
 - Sozial- und Seniorenbeauftragter
 - Mitglied des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenberggruppe
 - Gründungsvater und Motor des Bürgerbusvereins Langenzenn „Bübla“

Und dies ist nur eine nicht vollständige Auflistung Deiner ehrenamtlichen Tätigkeiten, für die Du bereits von verschiedenen Stellen mit den unterschiedlichsten „Ehrenzeichen“ ausgezeichnet wurdest.

Heute möchte ich mich im Namen der Stadt Langenzenn, dem Stadtrat, der Verwaltung und persönlich für Dein selbstloses Engagement für das Gemeinwohl bedanken. Du hast sehr lange die örtliche Politik mitbestimmt und Dich für eine zukunftsfähige Entwicklung und ein lebenswertes Langenzenn eingesetzt. Du konntest Akzente setzen und hast sie gesetzt.

Dies wird als prägende Erinnerung Deines ehrenamtlichen Wirkens als Kommunalpolitiker Bestand haben und ist wohl eines der wertvollsten Ehrenzeichen.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei Deiner Familie, die Dich so lange Zeit an die Kommunalpolitik „ausgeliehen“ und viele Stunden, Abende, Tage auf Dich verzichtet hat und ohne die ein solches Wirken nicht oder nur schwer vorstellbar ist.

Sollte es Dir allerdings irgendwann in der nun reichlicher vorhandenen Freizeit langweilig sein, bist Du jederzeit ein stets willkommener Gast an unseren Sitzungen und ich bin mir sicher, dass Du in Sachen Bürgerbus noch öfters im Rathaus willkommen sein wirst.

Vielen Dank Dir, viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen im kommunalpolitischen Ruhestand!“

Die Sprecher der Stadtratsfraktionen danken Herrn Krippner für die gute Zusammenarbeit und verabschieden sich mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Herr Krippner bedankt sich beim Stadtratsgremium ebenfalls für die kollegiale und über viele Jahre hinweg konstruktive Zusammenarbeit. Er zieht Fazit, dass trotz manchmal unterschiedlicher Auffassungen und kontroverser Diskussionen in Sachen Kommunalpolitik in der

Vergangenheit der Zusammenhalt im Gremium immer gut und vertrauensvoll war. Was ihm in den letzten Jahren etwas zu kurz gekommen ist –zuletzt natürlich auch umständehalber-, war der gesellige Ausklang nach Sitzungsschluss.

Etwas Wehmut schwingt beim Abschied aus dem Gremium mit, dennoch hält er den Zeitpunkt für richtig, um das Feld Jüngeren zu überlassen.

Herr Krippner wünscht den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats, insbesondere seiner Nachfolgerin Marion Ströbel, alles Gute und ein „gutes Händchen“ bei ihren kommunalpolitischen Entscheidungen.

Das Schreiben des Seniorenrates ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

2. Nachrücken und Vereidigung von Frau Marion Ströbel als Stadträtin

Sachverhalt:

Herr Hans Peter Krippner ist aufgrund seiner Erklärung vom 26.10.2022 und durch Feststellung des Stadtrats vom 17.11.2022 aus dem Gremium des Stadtrates zum 31.12.2022 ausgeschieden.

Es bleibt nachweislich der Niederschrift vom 31.03.2020 über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Stadtrats am 15.03.2020 festzustellen, dass Frau Marion Ströbel, Fichtenstraße 13, 90579 Langenzenn erste Listennachfolgerin beim Wahlvorschlag Nr. 03 Freie Wähler Langenzenn e.V. ist.

Frau Marion Ströbel hat sich bereit erklärt die Wahl / das Ehrenamt anzunehmen, in den Stadtrat nachzurücken und den Eid gem. Art. 31 Abs. 4 Satz 2 GO zu leisten.

Bürgermeister Habel vereidigt Frau Ströbel, sie rückt damit in den Stadtrat ein.

Beschluss:

Der Stadtrat stellt gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 3 i.V.m. Art. 47 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes fest, dass für den Wahlvorschlag Nr. 03 Freie Wähler Langenzenn e.V. Frau Marion Ströbel in das Gremium des Stadtrates nachrückt.

einstimmig beschlossen

Dafür: 22 Dagegen: 0

3. Neubesetzung der Ausschüsse

Sachverhalt:

Herr Stadtrat Hans Peter Krippner ist nach den vorangegangenen Beschlüssen aus dem Stadtrat ausgeschieden. Für ihn ist Frau Marion Ströbel als Listennachfolgerin bei der Partei Freie Wähler Langenzenn e.V. in den Stadtrat eingerückt.

Herr Krippner war ordentliches Mitglied im Werkausschuss, Stellvertreter im Hauptausschuss, Ferienausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss sowie weiterer Stellvertreter im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss.

Herr Stadtrat Jäger als Fraktionssprecher der Freien Wähler Langenzenn e.V. nennt die künftige Ausschussbesetzung wie folgt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertreter/-in
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	Jutta Schendzielorz-Kostopoulos	Erich Ammon, Marion Ströbel, Alfred Jäger
Hauptausschuss und FeriENAusschuss	Alfred Jäger	Erich Ammon, Jutta Schendzielorz-Kostopoulos, Marion Ströbel
WerkAusschuss	Marion Ströbel	Jutta Schendzielorz-Kostopoulos, Alfred Jäger, Erich Ammon
Rechnungsprüfungs-ausschuss	Marion Ströbel	Alfred Jäger, Jutta Schendzielorz-Kostopoulos, Erich Ammon

Den Fraktionsvorsitz übernimmt Herr Alfred Jäger und stellvertretend Herr Erich Ammon.

Beschluss:

Der Stadtrat bestellt gem. Art 33 GO die Mitglieder der Ausschüsse wie von der Stadtratsfraktion der Freien Wählern Langenzenn e.V. vorgeschlagen. Die Besetzung der übrigen Fraktionen bleibt unverändert.

einstimmig beschlossen

Dafür: 23 Dagegen: 0

4. Mitteilungen

4.1. Information zum Neubau der Realschule

Sachverhalt:

Bürgermeister Habel informiert über die Entscheidung des Schulausschusses des Landkreises.

5. Sonstiges

5.1. Stadtratsfraktion Freie Wähler - Antrag zur Linksabbiegerspur Würzburger Straße

Sachverhalt:

Stadtrat Jäger stellt Antrag auf Rücknahme des Antrags zur Errichtung einer Linksabbiegerspur an der Würzburger Straße.

Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

5.2. Stadthalle - Erhöhung der Raumtemperatur bei einer Veranstaltung

Sachverhalt:

Stadträtin Plevka bittet darum, zum Kinderfaschingsball der SPD am 16.01.2023 die Raumtemperatur in der Stadthalle zu erhöhen. Eine Pauschale von 50 Euro für zusätzliche Heizkosten wird von der Partei gezahlt.

Bürgermeister Habel teilt mit, dass die Temperatur während des Turnhallenbetriebs in der Stadthalle entsprechend den Vorgaben zur Energieeinsparung in öffentlichen Gebäuden

gedrosselt ist. Veranstaltungen fallen nicht unter Turnhallenbetrieb, die Temperatur kann entsprechend angepasst werden.

5.3. Änderung von Sitzungsterminen

Sachverhalt:

Stadtrat Durlak erkundigt sich zum Sachstand seines Antrags auf Verschiebung der Termine für die Ausschusssitzungen des Monats Februar, diese sind bisher in der Faschingswoche anberaumt.

Bürgermeister Habel berichtet, dass es eine Terminverschiebung geben wird. Der Sitzungskalender in Papierform wird insgesamt überarbeitet und dann neu verteilt.

5.4. Verkehrssituation Untere Ringstraße / Flurstraße

Sachverhalt:

Stadtrat Ammon bittet um Sachstand zu seinem Antrag auf Entschärfung der Verkehrssituation Kreuzung Untere Ringstraße / Flurstraße. Es bestehe hier dringender Handlungsbedarf.

Stadtrat O.Vogel ergänzt, dass in dem Bereich auch oftmals Mülltonnen verkehrsbehindernd auf Straßengrund stehen.

5.5. Inkraftsetzung der Einbahnstraßenregelungen

Sachverhalt:

Stadtrat M. Vogel erkundigt sich, wann die Einbahnstraßenregelungen Inkrafttreten.

Bürgermeister Habel informiert, dass laut Mitteilung des Staatlichen Bauamtes wegen des Busverkehrs eine Sperrung in Weiherhof/Zirndorf das Inkrafttreten derzeit noch verhindert. Erst nach Öffnung der Sperre wird die Einbahnstraßenregelung am Schreiberstorberg und in der Oberen Ringstraße umgesetzt.

5.6. Vorschlag zur Haushaltsplanberatung 2023

Sachverhalt:

Stadtrat Jäger schlägt vor, für die Haushaltsplanberatungen eine Sondersitzung, ohne jeglichen weiteren Tagesordnungspunkt, anzuberaumen.

Seine Fraktion wäre auch bereit, sich außerhalb des Sitzungsbetriebs zu einer Art „Haushaltsdebatte oder Klausur“ zu treffen, an der die Fraktionen ihre Prioritätenliste für Langenzenn diskutieren könnten.

An der Sitzung erfolgt keine Entscheidung zu dem genannten Vorschlag.

5.7. Telefonische Erreichbarkeit der Stadtwerke

Sachverhalt:

Herrn Jäger hat die Information erhalten, dass die telefonische Erreichbarkeit der Stadtwerke nicht gewährleistet ist. Es soll während der Öffnungszeiten nur eine Bandansage zu den Öffnungszeiten erfolgen. Auch über die Vermittlung der Stadt konnte kein Ansprechpartner erreicht werden.

Die Verwaltung bittet zur Prüfung des Hinweises um Zeitangabe des Anrufs.